

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 6.7.2018  
97. Jahrgang | Nr. 27

**Bilderserie:** «Erfrischende»  
Schnappschüsse von  
Fotograf Stefan Leimer

SEITE 5

**Hill Chill:** Schon wieder  
ein Besucherrekord am  
Open-Air-Festival

SEITE 7

**Faustball:** Aussenseitersieg  
beim Dinkelbergcup auf  
der Turnmatte in Bettingen

SEITE 11

**REDAKTION UND INSERATE:**

Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

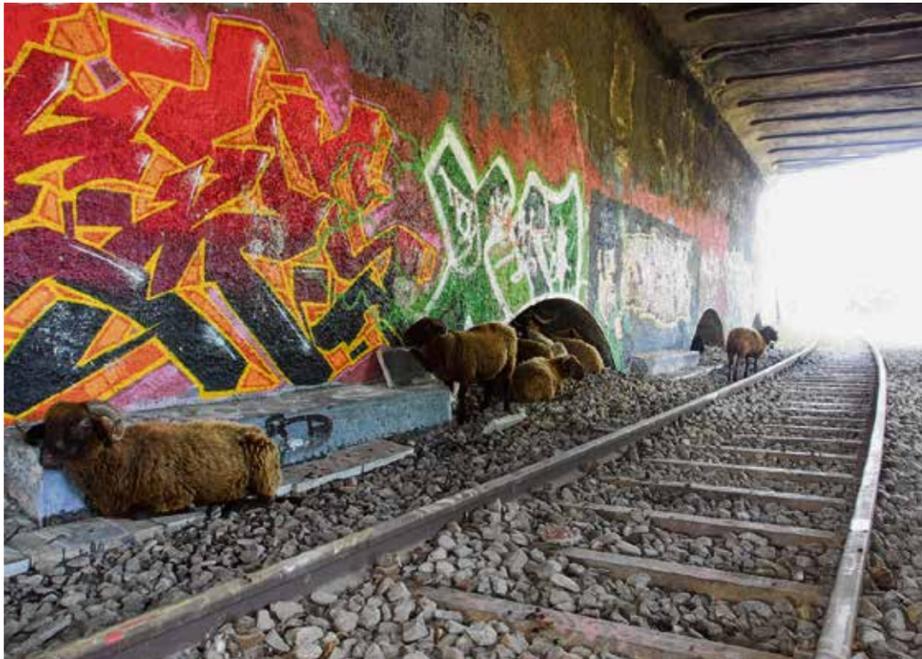
Buchen Sie jetzt Ihr Inserat  
auf der Front

**Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat  
Aboausgabe **Fr. 550.-**  
Grossauflage **Fr. 700.-**

**PILOTPROJEKT** Derzeit weiden spezielle Schafe entlang der S6-Strecke

## Määäharbeiten am Bahndamm



Die Mittagshitze ertragen die Walliser Landschaft am besten im Schatten des stillgelegten Viadukts beim Bäumlhof.



Florian Neumann (links) und Erich Weber haben sich gemeinsam dafür eingesetzt, dass der Bahndamm der S6 umweltfreundlich gemäht wird.

Der Oberwiler Biologe Florian Neumann lässt seine Walliser Landschaft beim Bäumlhof entlang der Gleise der Deutschen Bahn grasen.

BORIS BURKHARDT

Im Schatten des Viadukts drängen sie sich zwischen Mauer und Gleisen. Jetzt um die Mittagszeit ist die Herde sehr still. Erst wenn die Sonne nicht mehr so brennt, werden sich die 21 Walliser Landschaft von Florian Neumann wieder an ihre Arbeit machen und das Gras entlang des Bahndamms der S6 durch Riehen mähen.

Auch wenn das alte Viadukt an der Verzweigung der Strecken Richtung Lörrach und Grenzach-Wyhlen unweit des Gymnasiums Bäumlhof gerade noch auf Basler Boden liegt, ist Neumann mit seinen Tieren oft in der Gemeinde Riehen unterwegs, unter anderem bei den Landauergärten, im Niederholz, am Chrischonaweg und im Schlipf. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn (DB), deren Netz AG trotz der SBB-Nutzung für den Bahndamm zuständig ist, ist im ganzen Gebiet des deutschen Konzerns einzigartig.

Die Initiative für diese Zusammenarbeit ging von Erich Weber aus, im Bezirk Basel der DB-Verantwortliche für Vegetation und Naturschutz. Er kannte Neumann, der sich trotz seiner Schafe nicht als Schäfer bezeichnet. Als ausgebildeter Biologe hat er es sich mit seiner eigenen Firma «Naturpflege Neumann» mit Sitz in Oberwil zum Ziel gesetzt, im Rahmen von Pro Specie Rara unter anderem die vom Aussterben bedrohte Rasse der Walliser Landschaft zu kultivieren. Im Gegensatz zu den heute landwirtschaftlich genutzten Schafsrassen geben die Walliser Landschaft wenig Milch und Fleisch ab – sie sind aber ausgezeichnete Weidetiere, die vor allem auch die ungeliebten Neophyten wie die Goldrute fressen, die hier am Bahndamm flächendeckend und brusthoch wächst.

### Bis auf den Stengel

Der Unterschied zwischen dem gerade eingezäunten Gebiet und dem, auf dem die Schafe zuvor weideten, ist augenscheinlich. Die Schafe, erklärt Weber, fressen die Pflanzen bis auf den Stengel ab. Deren Kraft reiche dann nur noch, um kleine Triebe neu sprossen zu lassen. Haue man hingegen mit der Mulchmaschine das ganze Gewächs ab, mobilisiere die Pflanze alle Kräfte,

die sie habe und wachse wieder genauso hoch wie zuvor. Ausserdem sei es früher immer wieder passiert, dass die Motorsensen Elektroanlagen der Bahn auf dem Boden zerstörten, sagt Weber. Durch die Mähmethode «à la Schaf» bleiben auf der Dammböschung viele kleine Nester dichter Bewuchses übrig. Neumann spricht von einem «Mosaikmuster». Genau die Art von Miniatursavanne, in der sich die streng geschützte Schlingnatter wohlfühlt.

Soweit Erich Weber weiss, ist Riehen der einzige Ort im ganzen Netz der Deutschen Bahn, an dem bis anhin Schafe oder Ziegen zur Vegetationspflege eingesetzt werden. In Deutschland kenne er ausserdem keinen Anbieter von Mäh-Schafen, auch wenn es im Norden ähnliche Projekte mit Wildpferden gebe. Zum Glück habe er in Basel einen Chef, der offen für solche Dinge sei, sagt Weber. Aber auch mit seiner Unterstützung sei es Jahre gegangen, bis der Vertrag mit Neumann unter Dach und Fach gewesen sei. Nun mähen die Schafe den Bahndamm bereits im zweiten Jahr. Für ihren Einsatz hat Weber eine Kostenersparnis von 30 bis 40 Prozent errechnet.

Insgesamt werden die Schafe auf einer Strecke von zwei Kilometern entlang des Bahngleises eingesetzt, auf 3,5 Hektaren in Riehen und zwei Hek-



Der Unterschied zwischen dem abgeweideten und dem aktuellen Gebiet ist deutlich.

Fotos: Boris Burkhardt

taren in Basel, je zweimal im Jahr, so oft, wie sonst die Mahd per Maschine erfolgte. Die unteren Gleise des Viadukts, wo die Schafe nun ihren Mittagsschlaf halten, sind natürlich stillgelegt. Siedienteneinst der Grenzacher Chemie und sind heute zugewachsen. Dieser Stille Ort zieht zum Leidwesen Florian Neumanns aber nicht nur seine Schafe an, wie die Mauern voller

Graffiti belegen. Immer wieder drücken Jugendliche die Pfosten des Elektrozauns nieder und liessen Scherben zurück, bedauert Neumann. Vielleicht könnte ein Schild etwas nützen, auf dem erklärt wird, was die Schafe hier tun. Um Eigentum der Deutschen Bahn werden sich die jungen Menschen kaum scheren – aber vielleicht haben sie ein Herz für Tiere.

### Reklameteil

FONDATION BEYELER  
29. 4. – 2. 9. 2018

GIACOMETTI  
BACON

RZ047007

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

RZ047006

### Unsere Dienstleistungen

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 25 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**burckhardtimmobilien**   
TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

www.b-immo.ch

RZ047006

Aktuelle Bücher  
aus dem  
Friedrich  
Reinhardt  
Verlag  
www.reinhardt.ch

**Secreto vom  
Freilandsäuli**  
das geheime Stück  
für den Grillplausch

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT  
Telefon 061 643 07 77

RZ047001

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung



## Maturfeier: Zwei Namen fehlten

rz. In der letzten Ausgabe vom 29. Juni hat die Riehener Zeitung über die Maturfeier des Gymnasiums Bäumlihof in der Theodorskirche berichtet. Unter anderem wurden alle Maturandinnen und Maturanden aus Riehen und Bettingen aufgezählt. Bedauerlicherweise war die vom Gymnasium Bäumlihof gesendete Liste nicht komplett, es fehlten nämlich zwei Namen: Lea Felber und Florian Faber aus der Sportklasse durften am 23. Juni ihre Maturzeugnisse ebenfalls in Empfang nehmen.

## «Flieg über die Grenze» verschoben

lov. Ein Blick aus dem Fenster verrät es: Heute ist kein Flugwetter. Das schlechte Wetter zwingt Organisatorin Anita Brans, den «Freumi»-Event «Flieg über die Grenze» beim Eisweier zu verschieben. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Spielt das Wetter mit, haben Kinder jeglichen Alters am kommenden 10. August die Möglichkeit, mit einem selbst gebastelten Flieger den Hauptpreis zu gewinnen: einen Helikopterflug über Weil am Rhein und Riehen. Die beiden Gemeinden unterstützen die Veranstaltung.

## Gasflasche geriet in Brand

rz. In den Familiengärten am Bettingerweg kam es am vergangenen Freitag gegen 23 Uhr zu einem Brandfall. Wie die Basler Staatsanwaltschaft mitteilt, geriet beim Grillieren plötzlich die Gasflasche in Brand. Dabei wurden zwei Männer verletzt. Das Feuer konnte durch die Berufsfeuerwehr der Rettung Basel-Stadt kurz darauf gelöscht werden. Die Brandursache ist noch nicht geklärt und Gegenstand der Ermittlungen der Kriminalpolizei. Ein technischer Defekt an der Gasflasche wird nicht ausgeschlossen. Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt (Telefon 061 267 71 11) oder mit der nächsten Polizeiweiche in Verbindung zu setzen.

## «Lörrach singt!» in den Startlöchern

rz. Jedes Jahr im Sommer verwandeln unzählige Stimmen und vielfältige Chöre mit einem abwechslungsreichen Programm Lörrach in eine singende Stadt. Neben vielen bekannten Gesichtern treten am Samstag, 14. Juli, wieder neue Formationen bei «Lörrach singt!» auf. Regionale Chöre von Oberrhein bis Markgräflerland sowie Chöre, Ensembles und Solisten aus der Schweiz und Frankreich werden zu hören sein.

## IMPRESSUM

### RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (lov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf),  
Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus  
Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet  
(Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf  
(mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph  
Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel  
Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez,  
Petra Pfisterer, Carolina Mangani.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-  
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-  
licher Genehmigung der Redaktion.

## reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des  
Friedrich Reinhardt Verlags.

## RHEINSCHWIMMEN Mit richtigem Verhalten zum sicheren Vergnügen

# Der «Bach» ist kein Spielplatz

rz. Die sommerlichen Temperaturen locken viele Schwimmerinnen und Schwimmer in den Rhein. Damit der Badespass auch einer bleibt, raten das Justiz- und Sicherheitsdepartement sowie das Gesundheitsdepartement in einer gemeinsamen Medienmitteilung, folgende Tipps und Regeln unbedingt zu befolgen:

Der Rhein ist als Fließgewässer nur für gute Schwimmer geeignet. Nicht zuletzt aus diesem Grunde sind Schwimmhilfen jeglicher Art (Luftmatratzen, Gummiboote etc.) im Rhein verboten. Die Strömung kann durchaus rasch an den Kräften zehren. Festgemachte Boote, Bojen und Brückenpfeiler bergen unter der Wasseroberfläche Gefahren.

In Erinnerung zu rufen gilt es auch das Verhalten gegenüber der Schifffahrt: Besonders die grossen Schiffe können einem Schwimmer nicht ausweichen. Die Sicht des Kapitäns ist eingeschränkt und es gilt genügend Abstand von den Schiffen zu halten. Generell wird empfohlen, nicht in den Schifffahrtsrinnen zu schwimmen. Auffallende Farben beim Schwimmsack, der Badekappe oder dem Badekleidern helfen, im Wasser gesehen zu werden.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die für Schwimmerinnen und Schwimmer gesperrten Zonen zu legen. Vor der Schleuse in Birsfelden und in allen Hafengebieten herrscht ein absolutes Badeverbot. Neben diversen Hindernissen unter der Wasseroberfläche stellen die manövrierenden Schiffe eine grosse Gefahr dar. Die empfohlenen, wie auch die gesperrten Schwimmszonen, sind auf der Informationsbroschüre und der Internetseite der Kantonspolizei und auf entsprechenden Plakaten entlang des Rheinufer ersichtlich.

Sollte eine Schwimmerin oder ein Schwimmer in Not geraten, gelten die folgenden Verhaltensregeln: Rettungsmittel zuwerfen (am Rheinufer stehen Rettungsringe bereit), Hilfe anfordern (Telefon 117), sich selber nicht in Gefahr bringen.



Gemeinsam macht's mehr Spass: Das 38. Basler Rheinschwimmen findet am 14. August statt.

Foto: Archiv RZ

### Einschätzung der Wasserqualität

Sowohl klimatische Bedingungen als auch die Grösse eines Flusses und dessen Strömungseigenheiten können Einfluss auf die Qualität des Wassers haben. Folgende Faktoren können Badelustigen helfen zu entscheiden, ob, wo und wann sie schwimmen möchten.

### Eine eher bessere Flusswasserqualität ist zu erwarten bei:

- Schönwetterperioden. Verbunden mit intensiver Sonneneinstrahlung sorgen diese tendenziell für eine bessere Wasserqualität, da die UV-Strahlen der Sonne Bakterien an der Wasseroberfläche abtöten.

- grösseren Flüssen mit guter Durchströmung und hohem Wasserstand. Je grösser ein Fluss ist, desto besser können sich Schmutz und andere Einträge von aussen verdünnen.

### Eine abnehmende Flusswasserqualität ist zu erwarten bei:

- schlechtem Wetter. Heftige Gewitter und intensive Regenfälle führen durch das Schwebwasser und die Aufwühlungen zu einer eher abnehmenden Wasserqualität.
- Schmelzwasser. Auch im Frühjahr oder frühen Sommer, wenn die Flüsse oft noch Schmelzwasser führen, ist die Wasserqualität eher schlechter.

- kleineren Flüssen und tiefem Wasserstand. Gerade in heissen, trockenen Sommern wie dem derzeitigen, wenn der Wasserstand oft tief ist, können sich allfällige Verschmutzungen konzentrieren; diese werden nur langsam weggeschwemmt.

Das Kantonale Laboratorium misst die Wasserqualität des Rheins, der Birs und der Wiese in regelmässigen Abständen. Ende Mai bestimmte das Kantonslabor in diesem Jahr zum ersten Mal die mikrobielle Wasserqualität. Da die Probenahme nach einigen sonnigen Tagen erfolgte, war die Wasserqualität wie erwartet gut.



## Nachts im Naturbad ... macht das Schwimmen und Planschen viel Spass

lov. Fackelbeleuchtung, beleuchtete Becken und Schwimmen bis um 23 Uhr – damit lockte das Riehener Naturbad am letzten Freitag zum traditionellen und äusserst beliebten Nachtbaden. Das ohnehin schon besondere Ambiente der Anlage am Schlipf kommt nachts besonders zur Geltung. So nutzten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die angenehmen Temperaturen und machten das Nachtbaden zu einem wahren Ereignis. Wer das Naturbad auch einmal «by night» besuchen möchte, hat am Samstag, 11. August, nochmals die Möglichkeit dazu.

Fotos: Philippe Jaquet

**KRIMINALPRÄVENTION** Gute Ratschläge der Kantonspolizei Basel-Stadt

## Vorsicht vor Langfingern in der Sommerzeit



Einbrecher nutzen die Ferienabwesenheit für Diebstouren in Häusern und Wohnungen aus.

Foto: pixabay.com

rz. Mit dem «Bündelitag» haben am letzten Wochenende die Sommerferien begonnen. Wer seine Koffer packt und verreist, sollte einige Ratschläge beherzigen, um Einbrecher nicht anzulocken und fernzuhalten. Aber auch wer zuhause bleibt, muss im Sommer aufpassen: Offene Fenster und Türen locken zuweilen ungebetene Gäste an.

Ob tagsüber oder nachts: Geöffnete Fenster und Türen versprechen erfrischenden Durchzug, wenn die Temperaturen in die Höhe schnellen. Schnell schlüpfen aber auch eine Diebin oder ein Dieb in die Wohnung oder ins Haus, um dort böse Absichten auszuführen. Die Kriminalprävention der Kantonspolizei Basel-Stadt rät deshalb, vor dem Verlassen von Ge-

bäuden alle Fenster und Türen zu kontrollieren und zu schliessen – auch im Büro zur Mittagszeit und bei Arbeitschluss oder dann, wenn der Letzte die Garderobe beim Sportplatz verlässt.

Wer die Koffer schon gepackt hat und verreisen will, sollte zuhause noch einen Kontrollblick wagen: Sind alle Fenster und Türen gut verschlossen? Es empfiehlt sich, auch die Balkon- und Kellertüren gründlich zu prüfen, denn diese bieten eine einfache Zutrittsmöglichkeit. Hinweise auf eine längere Abwesenheit wie zum Beispiel per Nachricht auf dem Telefonbeantworter oder per Zettel am Briefkasten sollten unterlassen werden. Zurückhaltung ist auch in den sozialen Medien angebracht: Die eige-

ne Abwesenheit sollte nicht öffentlich mitgeteilt werden.

Auch der gemütliche Ausflug ins Gartenbad kann mit einer bösen Überraschung enden: Das unter dem Badetuch «versteckte» Mobiltelefon oder der unbeaufsichtigte Rucksack finden rasch einen neuen Besitzer. Hier gilt es, wo vorhanden Schliessfächer zu nutzen und ein Auge offenzuhalten. Und vor allem: Keine unnötigen Wertgegenstände mit ins Bad nehmen.

Für ihre unentgeltlichen Beratungen vor Ort stehen die Spezialisten der Kriminalprävention gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden sich auf dem Internet unter [www.polizei.bs.ch/praevention/kriminalpraevention.html](http://www.polizei.bs.ch/praevention/kriminalpraevention.html).

**SPIELGRUPPE** Arche Noah seit acht Jahren im Dorfkern

## Betreuung in freundlichem Umfeld

rz. Die Spielgruppe Arche Noah im Dorfkern an der Kirchstrasse 7 feiert heuer ihr achtjähriges Bestehen. Cornelia Merz ist seit Anfang an dabei und betreut die Kleinen mit viel Liebe und Können. Unterstützt wird sie durch ihre Teamkollegin Rahel Pillonel. Lange Zeit hat Therese Vogt, die im Meierhof den offenen Kinder-Eltern-Treff leitet, am Dienstag den zweiten Morgen geführt.

Ab August können Kinder ab zwei Jahren in einem freundlichen und kindergerechten Raum am Montag von 9 bis 11.30 Uhr miteinander spielen. Bei schönem Wetter steht der Arche Noah ein grosser Garten zur Verfügung, in dem die Kinder neben

vielen farbigen Fahrzeugen aller Art auch einen Sandkasten und ein Trampolin benutzen können. Die Spielgruppe hat eine christliche Grundausrichtung und legt Wert darauf, dass die Gruppengrösse maximal bei acht bis zehn Kindern liegt. Cornelia Merz und Rahel Pillonel freuen sich, dass dieses Angebot seit acht Jahren besteht und in der Bevölkerung guten Anklang findet.

Wer sich für das Angebot der Spielgruppe Arche Noah interessiert, kann Sie sich bei Cornelia Merz melden (Tel. 061 641 54 69, [merz.cornelia@gmail.com](mailto:merz.cornelia@gmail.com)). Sie gibt gerne Auskunft und kann den interessierten Eltern einen Informationsflyer zusenden.



Fahrzeuge aller Art warten im Garten der Spielgruppe auf die Kinder. Foto: ZVG

Publireportage

# Ein moderner Ort der Begegnung

mf. Die automatische Tür geht auf und der Blick fällt auf die gemütliche Lounge mit Teppichboden, die sich von den glänzenden Steinplatten abhebt. Über den im weissen Pfeiler eingelassenen Bildschirm erfährt man Wissenswertes rund um Riehen und Umgebung, beispielsweise, warum die Basler «Drämmli» eigentlich grün sind. Auf den Tischchen liegen i-Pads, die Spiele für die Kleinen und Informationen für die Erwachsenen bereithalten – spezifische Informationen zu Produkten der Basler Kantonalbank (BKB), denn tatsächlich: Wir befinden uns in einer Bank.

«Wir sehen uns als Gastgeber – die Kundschaft soll sich vom ersten Moment an wohlfühlen», sagt Urs Flückiger, Filialleiter der BKB Riehen-Dorf, die seit dem 23. Juni in neuem Glanz erstrahlt. An jenem sonnigen Samstag fand nach der umfassenden Modernisierung das grosse Eröffnungsfest statt. Anwohner, Kundinnen, Kunden und alle Interessierten genossen die vielen Attraktionen von Gratisfahrten mit der BKB-Rikscha über das Karussell bis zu den 2500 BKB-Entchen, die am Schluss alle in die Netze der kleinen und grossen Kinder gegangen waren. «Es war ein tolles Fest und beim Glücksscanner haben wir viele attraktive Preise verlost», blickt auch der Filialleiter mit Freude zurück.

Seit Montag nach dem Fest hat die BKB ihren offiziellen Betrieb wieder aufgenommen und die Kundinnen, die es sich bereits am ersten Tag in der Lounge gemütlich gemacht haben, zeigen, dass das persönliche Design wie gewünscht zum Verweilen einlädt. Andere Kunden werden von der Floormanagerin in Empfang genommen und über die Dienstleistungen informiert: Trotz Digitalisierung gibt es in der BKB-Filiale Riehen-Dorf weiterhin einen Schalter, an dem Bargeld



bezogen und eingezahlt werden kann. Am Beratungsdesk werden kleinere Anliegen der Kundschaft erledigt, eine E-Banking-Station steht zur Verfügung sowie nebst den Ein- und Auszahlungsautomaten – exklusiv in Riehen – ein Münzrollen-/Notenwechsler. So ist eine Hunderternote schnell in zehn Zehnernoten gewechselt oder eine Handvoll Münzen in Banknoten. «Es kommt aber nicht mehr unten hinaus, als man oben reintut!», scherzt der Filialleiter. Eine weitere Neuigkeit ist der Bereich Private Banking, der sich nun mit den anderen Dienstleistungen unter einem Dach befindet.

### Wohnliche Atmosphäre

Im ersten Stock setzt sich die einladende Gestaltung fort. Die verschiedenen Besprechungszimmer tragen vertraute Namen wie Sarasinpark, Wendelin oder Pfaffenloh und beim Betreten nimmt man nicht nur den leichten Zitronenduft und die dezente Musik wahr, sondern auch die Wohnlichkeit ausstrahlenden Vorhänge und Bilder an den Wänden sowie den Bildschirm, der in einem der Räume sogar Liveschaltungen von Fachspezialisten vom Hauptsitz ermöglicht. Urs Flückiger blickt zufrieden. Und doch wird er sich Ende Juli von der BKB-Filiale Riehen-Dorf verabschieden – allerdings in den wohlverdienten Ruhestand. «Es ist ein schöner Abschluss», stellt er fest. Als Filialleiter ad interim bis Ende September wird Axel Kiefer die Führung in Riehen übernehmen.

Basler Kantonalbank, Schmiedgasse 15, 4125 Riehen  
[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)





## Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!

Modern, grosszügig und an einzigartiger Lage: Sichern Sie sich an der Missionsstrasse 36 in Basel eine der letzten 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen im Maienhof.

**Wohnen im Grünen - mitten in Basel.**

www.maienhof.ch | 061 225 50 90



trimag Treuhand-Immobilien AG

Postfach | 4009 Basel | www.trimag.ch

**Im Schwarzwald bei Todtmoos, ganzjährig zu vermieten**

### 4 Zimmer + Garage

ca. 100 m<sup>2</sup>, Euro 350.- + Nebenkosten Euro 150.- = Euro 500.-

**Erwin Mayer**, Neue Heimat-Weg 8, 79540 Lörrach, Tel. 0049 7621 10682, Fax 0049 7621 12403

www.riehener-zeitung.ch

**RIEHENER ZEITUNG**

## 2-Zimmer-Wohnung in Riehen gesucht

**Alleinstehender Mann, 59jährig, sucht ruhige Wohnung**

Meine Lebenspartnerin ist dieses Frühjahr verstorben und nun möchte ich, 59jähriger Mann, gerne wieder nach Riehen ziehen. Ich suche deshalb eine ruhige, helle 2-Zimmer-Wohnung, nach Möglichkeit mit einem Balkon oder einer Terrasse oder einem Sitzplatz. Ich habe keine Haustiere, bin Nichtraucher.

**Meine Mietzinsvorstellung liegt bei +/- 1000 Franken.**

Telefon 079 734 69 79 oder Mail an mail@peter-stalder.de

## Lager gesucht

für 2 Anhänger, 1 Zugfahrzeug und diverses Inventar in Boxen suchen wir 80 m<sup>2</sup> trockene Lagerfläche mit ebenerdiger Zufahrt. **Mobil 079 322 17 59**

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf

**Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**

Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

## Kaufe Antiquitäten

Möbel total Erbschaft, Silber, Zinn, Gemälde, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein 19. Jh. alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerte), Rüstungen 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum einschmelzen, alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter, Taucheruhren, Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.

**D. Bader, Tel. 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch**

## Schreiner

übernimmt

allgemeine Schreinerarbeiten, Fenster- und Türservice.

D. Abt

Telefon 076 317 56 23

## Reha Chrischona

Die Rehabilitationsklinik in Ihrer Nähe.  
www.buespi.ch



## Bücher Top 10 Belletristik

1. **Otfried Preussler**  
Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete  
Kinderbuch | Thienemann Verlag

2. **Donna Leon**  
Heimliche Versuchung  
Krimi | Diogenes Verlag

3. **Hansjörg Schneider**  
Kind der Aare  
Autobiografie | Diogenes Verlag

4. **Martin Walker**  
Revanche – Der zehnte Fall für Bruno, Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag

5. **Robert Seethaler**  
Das Feld  
Roman | Hanser Berlin

6. **Mariana Leky**  
Was man von hier aus sehen kann  
Roman | DuMont Literatur und Kunst Verlag

7. **Andrea Camilleri**  
Eine Stimme in der Nacht  
Kriminalroman | Lübbe Verlag

8. **Khaled Khalifa**  
Der Tod ist ein mühseliges Geschäft  
Roman | Rowohlt Verlag

9. **Raphael Zehnder**  
Müller voll Basel  
Krimi | Emons Verlag

10. **Lore Berger**  
Der barmherzige Hügel – Eine Geschichte gegen Thomas  
Roman | Th. Gut Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Bernadette von Dreien**  
Christina 2 – Die Vision des Guten  
Esoterik | Govinda Verlag

2. **Barbara Achermann, Espen Eichhöfer (Hrsg.)**  
Frauenwunderland. Die Erfolgsgeschichte von Ruanda  
Politik | Reclam Verlag

3. **Amos Oz**  
Jesus und Judas – Ein Zwischenruf  
Religion | Patmos

4. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**  
Die Arthrose-Lüge  
Gesundheit | Goldmann Verlag

5. **Barbara Bleisch**  
Warum wir unseren Eltern nichts schulden  
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag

6. **Natalie Lettner**  
Maria Lassnig – Die Biografie  
Kunst | Christian Brandstätter Verlag

7. **Yuval Noah Harari**  
Ein kurze Geschichte der Menschheit  
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag

8. **Zoo Basel**  
Wimmelbuch  
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag

9. **Carla del Ponte**  
Im Namen der Opfer. Das Versagen der UNO...  
Politik | Giger Verlag

10. **Roger Schawinski**  
Verschwörung!  
Politik | NZZ Libro

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
www.biderundtanner.ch



**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
inserate@riehener-zeitung.ch  
www.riehener-zeitung.ch

# ARCADIA

BILDUNGSCAMPUS AG

Your language starts here...

## Summer courses

2. July – 4. August 2018

YOUR BENEFITS

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 5 for 4 Weeks!  
from CHF 528,-

FOR MORE INFORMATION:

ARCADIA Bildungscampus AG

Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz  
T +41 61 269 41 41  
E info@arcadia-bildungscampus.ch  
www.arcadia-bildungscampus.ch

*Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Nach einem erfüllten Leben und kurzer schwerer Krankheit hat uns unsere liebe Mutter, Nonna, Bisnonna, Schwester, Schwägerin und Tante

## Ines Eberle-Quarta

23. Juni 1930 – 2. Juli 2018

für immer verlassen.

*In lieber Erinnerung:*  
Marco und Özgül Eberle-Canaslan, Sohn  
Marlise und Guido Alig-Eberle, Tochter

*Die Grosskinder und Urgrosskinder:*  
Andreas und Esther Alig-Oswald mit Seraina  
Melanie und Sandor Frick-Eberle  
Stefanie und Mauro Scotto-Eberle  
mit Gian-Luca und Alessandro  
Nicole Alig und Roger Jauch

*Geschwister, Schwägerinnen und Schwager  
Nichten und Neffen*

Die Trauerfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 12. Juli 2018, um 14.00 Uhr in der Kapelle beim Gottesacker in Riehen statt.

Traueradresse: Marlise Alig-Eberle, Tobel 13, 7134 Obersaxen

## Kirchenzettel vom 8. bis 14. Juli 2018

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen**

Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)

Kollekte zugunsten: Orgelfonds

**Dorfkirche**

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Christoph Meister mit Gästen Liron und Karin Shany aus Israel, Kinderhüte im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhofsaal

Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin

**Kirche Bettingen**

7.-14. Juli Jungchar-Sommerlager in Gondiswil (BE)

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Stefan Fischer

Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

**Kornfeldkirche**

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Marianne Graf-Grether

Reich Gottes – Gottessache oder Menschensache? (1 Kor. 3, 5-9)

Zum 150. Geburtstag von Leonhard Ragaz

**Andreashaus**

Mi 14.30 Spiel-Nachmittag für Erwachsene

**Diakonissenhaus**

So 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. E. Pestalozzi

Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeitswochenschluss

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**

Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

So 10.00 Gottesdienst

Keine Kinderhüte/Kein Kids Treff Spezial

Di 14.30 Seniorenbibelstunde mit Frank Kepper über 1. Korinther 1, 1-9

18.00 Gemeinschaftsabend für Verwitwete

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**

So 10.30 Eucharistiefeier

11.00 Ökum. Gehörlosengottesdienst im Pfarreiheim

Mo 15.00 Rosenkranzgebet

Di 19.00 Meditative Messfeier

Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim

Sa Kein Vorabendgottesdienst während den Schulferien bis und mit 11. August

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 6. JULI

#### Live-Musik im Singeisenhof

Sir Francis, seit Jahrzehnten das Klein-Basler Stadtoriginal, und die Band French Connection spielen Oldies, Evergreens, Schlager und Volksmusik sowie Jazz und französische Gassenhauer. Ab 18 bis 22 Uhr. Im Singeisenhof hinter dem Schweizerhaus (Rössligasse 19, Riehen). Freier Eintritt, Kollekte.

### MONTAG, 9. JULI

#### Aqua-Rhythm im Naturbad

Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Naturbad Riehen (Weilstrasse 69). 18.30–19.20 Uhr. Die Teilnahme am Aqua-Rhythm ist gratis (exklusive Schwimmbadeintritt).

### MITTWOCH, 11. JULI

#### Jassnachtsmatt

Jassen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis zirka 17.30 Uhr, Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

#### «Aktiv! Im Sommer»: Pilates

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

### DONNERSTAG, 12. JULI

#### «Aktiv! Im Sommer»: Tai Chi

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Projekt: Weilen ohne Eilen – Einladung ins Spiel-Wohnzimmer.

Mittwoch, 11. Juli, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Nähstübchen. Wir laden alle dazu ein, im Nähstübchen vorbeizuschauen und eine eigene kleine Näharbeit zum Mitnehmen herzustellen. Mit Bernadette Caflisch. Für Nähintereessierte jeden Alters mit ersten Erfahrungen mit dem Vorwärtsstich. Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Sonderausstellung: Bacon – Giacometti. Bis 2. September.

Sonderausstellung: Sammlung Beyeler / Nature + Abstraction. Bis 12. August.

Sonderausstellung: Ernesto Neto: «Gala-MotherTree». Kunstprojekt im Zürcher Hauptbahnhof. Täglich Veranstaltungen. Programm unter www.fondationbeyeler.ch. Bis 29. Juli.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Freitag, 6. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio Bacon – Giacometti. Die Fondation Beyeler öffnet während den Sommerferien in Basel vom 6. Juli bis 12. August jeweils Freitag bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr, ihre Ateliers. Ohne Altersbeschränkung (Kinder bis 12 Jahre in Begleitung). Ohne Anmeldung. Teilnahme kostenlos.

Samstag, 7. Juli, 11–12 Uhr: Architekturführung. Öffentliche Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano. Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Samstag, 7. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio Bacon – Giacometti. Siehe Freitag, 6. Juli. Samstag, 7. Juli, 17–20 Uhr: Emma Portner. Filmpremiere «Femme Debout» und Solo-Tanzperformances von Emma Portner, Ajani Johnson-Goffe und Brian Davis. Museumseintritt im Ticket inbegriffen; das Ticket ist ganztägig gültig. Tickets über www.fondationbeyeler.ch.

Samstag, 8. Juli, 11–16 Uhr: Emma Portner: Ganztägige Filmvorführung von «Femme Debout» Duett-Performances mit Emma Portner und Brian Davis, Ajani Johnson-Goffe jeweils um 11, 13 und 15 Uhr. Museumseintritt im Ticket inbegriffen; das Ticket ist ganztägig gültig. Tickets über www.fondationbeyeler.ch.

Sonntag, 8. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio Bacon – Giacometti. Siehe Freitag, 6. Juli. Mittwoch, 11. Juli, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Francis Bacon: «Three Studies for Portraits (including Self-Portrait)», 1969. Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 od. E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Louisa Clement: Language of realities/ Tim Berresheim: Smashin' Time II. Ausstellung bis 12. August.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Sommerpause: Montag, 9. Juli–Mittwoch, 1. August. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Andreas Durrer: Malerei. Ausstellung bis 22. Juli. Mit «work in progress»: Durrer malt von Mittwoch bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr und auf Anfrage in der Galerie. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch

### GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Daniel Clément – Les meubles précieux. Ausstellung bis 12. August. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Lyonel Feiningers Naturnotizen in und um Weimar. Einstimmung auf 100 Jahre Bauhaus. Ausstellung bis 29. September. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Tel. 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch.

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Abstrakt» Ausstellung bis 8. August. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Hier stehe ich und kann nicht anders». Figurenausstellung zum Thema Reformation. Sonderausstellung zu Martin Luther und Ambrosius Kettenacker, dem Reformator von Riehen, in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Martina Holder. Ausstellung bis 23. September. Öffnungszeiten: Mo–Sa 9.30–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

### WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

### NATIONALE BEERENSAMMLUNG ECKE MOHRHALDENSTRASSE/ DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet bis Mitte Juli.

Samstag, 7. Juli, 9–12 Uhr: Tag der offenen Tür. Tauchen Sie mit dem Pro Specie Rara-Beerenspezialisten Martin Frei in die köstliche Welt der Beerenspezialitäten ein. Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.

### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

FONDATION BEYELER Das Open Studio ist an sechs Wochenenden offen

## In den Museumsateliers kreativ werden



Plattform für gestalterische Auseinandersetzungen und kreatives Arbeiten – das ist Open Studio. Foto: Adine Schweizer

rz. Sommerloch in Basel? Nicht in der Fondation Beyeler! Von heute Freitag, 6. Juli, bis zum 12. August öffnet das Museum nämlich seine Ateliers. Das Open Studio ist eine Plattform für gestalterische Auseinandersetzungen und kreatives Arbeiten und steht während sechs Wochenenden zwischen 14 und 18 Uhr allen Interessierten kostenlos und ohne Anmeldung offen. Dabei werden angelehnt an die aktuelle Ausstellung «Bacon – Giacometti» verschiedene Techniken, Materialien und spannende Themen erkundet.

So können die Anwesenden aus herkömmlichen Materialien wie Sand und Pigmenten, die auch in Francis Bacons Gemälden zu finden sind, abstrakte Körper schaffen. An einem anderen Wochenende dreht sich alles um Charakterköpfe: Wie lässt sich ein

glückliches, trauriges oder gut gelauntes Gesicht darstellen? Auf kreative Weise wird die Arbeitstechnik von Alberto Giacometti von der Form bis zum Guss nachempfunden. An weiteren Tagen stehen Verzerrungen und Grimassen im Fokus, werden mit Bildern Geschichten erzählt oder Zwei- und Dreidimensionalität genauer unter die Lupe genommen.

Am letzten Wochenende schliesslich herrscht Chaos in den Ateliers der Fondation Beyeler, angelehnt an die Künstlerstudios der beiden grossen Meister, die davon überzeugt waren, dass aus Chaos Kreativität entsteht.

#### Portner tanzt im Museum

«Ihr Körper ist ihr Megafon, und sie benutzt ihn, um die Tanzwelt aufzumischen», hiess es kürzlich in einem

Artikel über Emma Portner. Die kanadische Choreografin und Tänzerin ist jung, schön und verblüfft mit ihren aussergewöhnlichen Performances. Portner ist morgen Samstag und übermorgen Sonntag in der Fondation Beyeler zu sehen. Es ist ihr erster Auftritt in der Schweiz. In enger Auseinandersetzung mit dem Werk von Francis Bacon und Alberto Giacometti zeigt die Künstlerin eine Filmpremiere und performt eine Reihe von Duetten in den Ausstellungsräumen.

Emma Portners komplexe und sensible Choreografie schöpft aus dem Grotesken, dem Unnatürlichen und der extremen Emotionalität – Elemente, die auch im Zentrum der Werke Bacons und Giacomettis stehen. Weitere Informationen finden sich unter www.fondationbeyeler.ch.

SOMMERZEIT IST BADEZEIT Bilderserie des Riehener Fotografen Stefan Leimer (Teil I)

## Abkühlung im Brunnentrog

sl. Smaragdgrünes, klares Wasser, ein kühles Bier in der Hand und die wärmende Sonne im Gesicht ... Dafür muss man nicht in die Karibik fliegen. Eine zwanzigminütige Velofahrt von Riehen in die St. Alban-Vorstadt genügt, und man kann mit Gleichgesinnten die herrliche Erfrischung in einem 25 Quadratmeter grossen Becken geniessen. Doch nicht nur der in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Betrieb genommene Schöneck-Brunnen (Bild) sorgt in Basel für Abkühlung. Rund 200 Brunnen gibt es in der Stadt, obwohl sich nur schon aufgrund ihrer Grösse nicht alle Brunnen zum öffentlichen Baden eignen. Besonders beliebt sind der Grabeneck-Brunnen am Petersplatz und der Gernsbrennen mit seiner bunten Blumenbepflanzung mitten in der Altstadt. Wer es etwas exhibitionistischer mag, kann im Alexander-Zschokke-Brunnen beim Kunstmuseum ein paar bescheidene Runden drehen. In Riehen wird der Brunnen an der Ecke Erlensträsschen/Baselstrasse gerne für einen Sprung ins kühle Nass genutzt.



Der Schöneck-Brunnen aus dem 18. Jahrhundert befindet sich in der St. Alban-Vorstadt in Basel. Foto: Stefan Leimer

www.riehener-zeitung.ch



# GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

## ZIVILSTAND

### Verstorbene Riehen

**Eberle-Quarta, Ines Rita**, geb. 1930, von und in Riehen, Rauracherstr. 111  
**Eichenberger-Bürglin, Esther Elisabeth**, geb. 1930, von Riehen, Bern BE, in Riehen, Rössligasse 72  
**Engel-Zimmermann, Luise Emma**, geb. 1919, von Signau BE, in Riehen, Rauracherstr. 111  
**Müller-Haug, Wilhelmine Frieda**, geb. 1926, von Diegten BL, in Riehen, Inzlingerstr. 50  
**Weiss-Füssli, Max**, geb. 1924, von Teufen AR, in Riehen, Inzlingerstr. 50

### Geburten Riehen

**Ackerknecht, Janis**, Sohn des Ackerknecht, Markus Thomas, aus Deutschland, und der Ackerknecht, Sabine, aus Deutschland, in Riehen  
**Fanaj, Jonida**, Tochter des Fanaj, Burim, von Basel, und der Fanaj, Trimmore, von Basel, in Riehen  
**Gorenflo, Noemi Alena**, Tochter des Gorenflo, Markus, aus Deutschland, und der Gorenflo-Portmann, Sibylle Katherina, von Basel und Erlen TG, Escholzmatt LU, in Riehen  
**Nieswitz, Tristan Jo**, Sohn des Nieswitz, Ole, aus Deutschland, und der Nieswitz, Yvonne, aus Deutschland, in Riehen.  
**Schäublin, Kim Lea**, Tochter des Schäublin, Jérôme, von Bannwil BL, und der Schäublin, Simone, von Wilderswil BE, in Riehen.

## KANTONSBLATT

### Grundbuch Riehen

**Bäumliweg 14**, S F P 184, 512 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Peter Johannes Meier und Rosmarie Althaus Meier, beide in Riehen. Eigentum nun: Eva Christine Kaufmann und Theodor Arthur Kaufmann, beide in Basel.

**Äussere Baselstrasse 329**, S C StWEP 160-8 (= 103/1000 an P 160, 1207 m<sup>2</sup>, Wohnhaus) und MEP 160-9-8 (= 1/8 an StWEP 160-9 = 42/1000 an P 160). Eigentum bisher: TCR Neuhof AG, in Basel. Eigentum nun: Stephanie Garlepp, in Basel.

**Äussere Baselstrasse 329**, S C StWEP 160-2 (= 136/1000 an P 160, 1207 m<sup>2</sup>, Wohnhaus) und MEP 160-9-2 (= 1/8 an StWEP 160-9 = 42/1000 an P 160). Eigentum bisher: TCR Neuhof AG, in Basel. Eigentum nun: Christiane Sieber, in Riehen.

**Mohrhaldenstrasse 50**, S E P 420, 343 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Dieter Schneider, in Belp BE. Eigentum nun: Sabine Boeckle, in Birsfelden BL.

**Grenzacherweg 11, 13**, S D StWEP 966-1 (= 41/1000 an P 966, 1254 m<sup>2</sup>, Wohnhaus und Garagegebäude) und MEP 966-6-1 (= 4/28 an StWEP 966-6 = 84/1000 an P 966). Eigentum bisher: Banca Popolare di Sondrio (Suisse) SA, in Lugano TI. Eigentum nun: Irene Pieri, in Riehen.

**Ausserbergweg, Lamperstalweg**, S D P 2843, 3059 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Max Brügger, Caroline Christa Strüby und Marvin Dean Brügger, alle in Riehen, Edith Brügger, in Reinach BL, Cyrill Brügger Bachmann, in Wahlen b. Laufen BL, und Delia Saskia Brügger, in Therwil BL. Eigentum nun: Cyrill Brügger Bachmann und Caroline Christa Strüby.

**Ausserbergweg, Lamperstalweg**, S D P 2844, 2985 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Max Brügger, Caroline Christa Strüby und Marvin Dean Brügger, alle in Riehen, Edith Brügger, in Reinach BL, Cyrill Brügger Bachmann, in Wahlen b. Laufen BL, und Delia Saskia Brügger, in Therwil BL. Eigentum nun: Cyrill Brügger Bachmann und Caroline Christa Strüby.

**Hackbergstrasse 38**, S D P 1257, 1053 m<sup>2</sup>, Wohnhaus und Garagegebäude. Eigentum bisher: Maria Doris Hug, in Bollingen BE, und Fabio Alexander Hug, in Basel. Eigentum nun: Sylvia

Brigitte Podebrad und Frank Joseph George Podebrad, beide in Basel.

**Grenzacherweg 11, 13**, S D StWEP 966-2 (= 182/1000 an P 966, 1254 m<sup>2</sup>, Wohnhaus und Garagegebäude), MEP 966-6-4 (= 4/28 an StWEP 966-6 = 84/1000 an P 966) und MEP 966-6-5 (= 3/28 an StWEP 966-6 = 84/1000 an P 966). Eigentum bisher: Banca Popolare di Sondrio (Suisse) SA, in Lugano TI. Eigentum nun: Alexandra Lilian Elsener-Kovacs und Jürg Karl Elsener, beide in Riehen.

### Baupublikationen Riehen

**Neu-, Um- und Anbau Morystrasse 24**, Sekt. RD, Parz. 855  
**Projekt:** Ausbau Obergeschoss südseitig  
**Bauherrschaft:** Wunderle Markus, Friedhofweg 64, 4125 Riehen; Di Pasquale Wunderle Pietra, Friedhofweg 64, 4125 Riehen  
**verantwortlich:** Buser Architekten, Clarastrasse 11, 4058 Basel

**Technische Anlagen Inzlingerstrasse 264**, Sekt. RE, Parz. 2421  
**Projekt:** Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Aussengerät an Garagen-/Geräteraumfassade gartenseitig  
**Bauherrschaft:** Campbell Jonathan, Inzlingerstrasse 264, 4125 Riehen  
**verantwortlich:** Gerber & Güntlisberger AG, Furfelderstr. 1, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 3. August 2018 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 4. Juli 2018  
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

## AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 3. Juli 2018 hat der Gemeinderat neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, das aktualisierte familienpolitische Leitbild genehmigt, dem Projektauftrag für eine elektronische Geschäftsverwaltung grünes Licht gegeben, einer neuen Wegverbindung in den Sarasinpark zugestimmt sowie vom personellen Wechsel in der Weingut Riehen AG Kenntnis genommen:

### Familienpolitisches Leitbild aktualisiert

Der Gemeinderat versteht Riehen als familienfreundliche Gemeinde und hat dazu in seinem aktualisierten familienpolitischen Leitbild die folgenden familienpolitischen Grundsätze formuliert:

- Riehen wird den verschiedenen Familienformen gerecht.
- Riehen unterstützt die soziale, kulturelle und politische Teilhabe von Familien.
- Riehen fördert gute und bedarfsgerechte Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Riehen federt die Belastungen von sozioökonomisch benachteiligten Familien ab.
- Riehen unterstützt ein vielfältiges und aufeinander abgestimmtes vor- und ausserschulisches Bildungs- und Freizeitangebot.
- Riehen eröffnet Familien Zugang zu bedarfsgerechten Unterstützungs- und Beratungsangeboten.
- Riehen setzt sich für eine familienfreundliche Wohnumgebung ein.

Mit dem aktualisierten Leitbild zeigt der Gemeinderat weiterhin zukunfts-gewandte Ziele auf und bringt die bestehenden Angebote für Familien und die unterschiedlichen Bereiche der Familienpolitik in einen Gesamtzusammenhang.

### Elektronische Geschäftsverwaltung für die Gemeinde Riehen

Der Gemeinderat hat einem Projektauftrag für eine elektronische Geschäftsverwaltung seine Zustimmung erteilt. Die Gemeinde Riehen begibt sich damit auf den Weg zur digitalen Transformation. Das bereits heute genutzte Dokumentenmanagementsystem wird dann sein volles Potenzial ausschöpfen. Die Gemeindeverwaltung setzt auf einen medienbruchfreien Informationsaustausch, dies sowohl verwaltungsintern als auch im Verkehr mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, mit den Behörden und Kommissionen sowie mit anderen Verwaltungen.

### Neue Wegverbindung im Sarasinpark

Der Gemeinderat hat ein Projekt für die Realisierung einer neuen Fusswegverbindung im Sarasinpark bewilligt. Der Fussweg wird im Winterhalbjahr gebaut und verbindet die Tramwendschleife an der Baselstrasse mit dem bestehenden Wegnetz im Sarasinpark.

### Das Weingut Riehen AG unter neuer Leitung

Seit dem 1. Januar 2014 ist der Reb- und Weinbaubetrieb der Gemeinde Riehen an die Weingut Riehen AG, Thomas Jost und Hanspeter Ziereisen, verpachtet. Bei der Weingut Riehen AG ist es nun zu einem personellen Wechsel gekommen: Thomas Jost verlässt den Betrieb auf eigenen Wunsch, um sich persönlich zu verändern. Hanspeter Ziereisen übernimmt die Bewirtschaftung und die Weinproduktion des Gemeinderebbergs, sodass die Kontinuität sichergestellt ist. Die Gemeinde dankt Thomas Jost für die umsichtige Bewirtschaftung des Rebbergs.

## Amtliche Mitteilungen

### Reglement für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulreglement)

Änderung vom 26. Juni 2018  
Der Gemeinderat Riehen beschliesst:

**I.** Reglement für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulreglement) vom 16. Juni 2009<sup>1)</sup> (Stand 18. September 2017) wird wie folgt geändert:

#### § 4 Abs. 1 (geändert)

<sup>1)</sup> Die Leitung Gemeindeschulen ist in folgenden Fällen zuständig für die Schülerinnen und Schüler in Anwendung des kantonalen Rechts:  
*Aufzählung unverändert.*

#### § 25 Abs. 1 (geändert), Abs. 4 (neu), Abs. 5 (neu)

<sup>1)</sup> Das auf dem Urlaubskonto der Lehrpersonen aufgelaufene Zeitguthaben muss bis Ende Schuljahr 2027/2028 in folgender Form bezogen werden:

**c) (geändert)** als zeitlich unbegrenzte Verlängerung eines bezahlten Mutterschafts-, Vaterschafts- oder Adoptionsurlaubs, oder

**d) (neu)** als Kombination mit weiteren Formen des bezahlten oder unbezahlten Urlaubs.

<sup>4)</sup> Alle Bezüge aus dem Urlaubskonto müssen umgerechnet mindestens eine Woche umfassen. Resttage dür-

fen auch in Form von Einzellektionen bezogen werden.

<sup>5)</sup> Für alle Bezüge sind jeweils die Interessen der Lehrpersonen als auch der betrieblichen Umsetzbarkeit sowie die jeweils geltenden Richtlinien zu beachten. Die Zuständigkeit für die Bewilligung richtet sich nach den personalrechtlichen Regelungen.

#### Titel nach § 55m (neu) (VI.) 5. Weitere Bestimmungen § 55n (neu) Urlaubskonto

<sup>1)</sup> Lehrpersonen, deren Guthaben per 31. Juli 2018 mindestens sieben Wochen betragen, dürfen bis Ende Schuljahr 2027/2028 ihr Guthaben in Form eines siebenwöchigen Sabbaticals zwischen Sommer- und Herbstferien beziehen. Dabei sind sowohl die Interessen der Lehrperson als auch die betriebliche Umsetzbarkeit zu beachten.

#### II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

#### III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

#### IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung wird publiziert. Sie tritt am 1. August 2018 in Kraft.

Im Namen des Gemeinderats  
Der Vizepräsident: *Dr. Guido Vogel*  
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

<sup>1)</sup> RIE 411.610

## INFORMATION



### Rückschnitt Bäume und Sträucher

Seit ein paar Wochen grünt und blüht es endlich wieder in unseren Gärten. Die grüne Pracht kann aber leider auch die Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigen. Dabei gilt es zu beachten, dass die Durchgangshöhen auch bei üppig wachsenden Bäumen und Sträuchern eingehalten werden müssen. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und -eigentümer die Situation regelmässig zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebene Masse zurückzuschneiden.

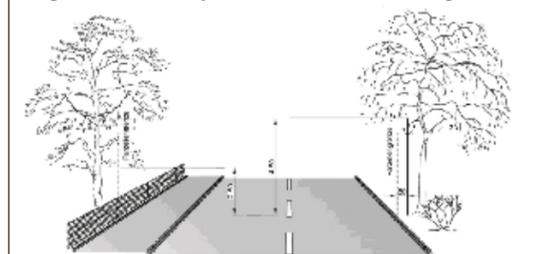
#### Rechtsgrundlagen:

– **Bau- und Planungsgesetz** (BPG BS vom 17. November 1999)  
§ 61 Abs. 3: *Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5 m über und 50 cm neben Fahrbahnen und 2,5 m über Trottoirs und Wegen.*

– **Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen** (vom 22. November 1967)

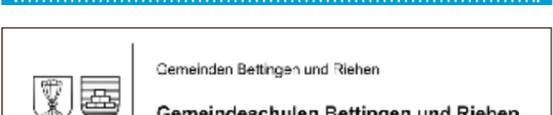
§ 8: *Über Strassen, Plätzen und anderer Allmend, die dem Verkehr dienen, sind Baumäste zu beseitigen, die in einer Höhe von weniger als 4,5 m über die Allmendgrenze vorragen. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2,5 m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden.*

#### Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

## OFFENE STELLEN



### Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

#### Klassenlehrperson (5. Klasse)

Pensum: ca. 70%  
Stellenantritt: 01.08.2018

#### Bademeister/in (Hallenbad)

Pensum: ca. 36%  
Stellenantritt: 01.08.2018

#### Vorpraktikant/in

Pensum: ca. 80-100%  
Stellenantritt: 01.08.2018

**Detaillierte Informationen** zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).

### Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 55 48,  
[www.hausdervereine.ch](http://www.hausdervereine.ch)

Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemietet werden. Das Haus eignet sich vorzüglich für Seminare, Kurse, Sitzungen sowie für kulturelle und private Anlässe.

#### Verschiedene Räumlichkeiten:

Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen, mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller befinden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.

## Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige

**Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz**  
• Pflegeberatung der Gemeinde  
Tel. 061 646 82 90

#### Finanzen

- Sozialdienste im Rauracher  
Tel. 061 601 43 19
- Ergänzungsleistungen  
Tel. 061 646 82 97
- Beiträge an die Pflege zu Hause  
Tel. 061 646 82 90

#### Spitex

- Verein Riehen Bettingen  
Tel. 061 645 95 00

#### Tagesheim

- Wendelin  
Tel. 061 643 22 16

#### Entlastungsplatz

- Pflegeheim Wendelin  
Tel. 061 645 22 22

**OPEN-AIR-FESTIVAL** So viele Besucherinnen und Besucher wie noch nie strömten in den Riehener Sarasinpark

# Das Hill Chill lockt immer mehr Musikfans an



Die Band Serafyn überzeugte mit ihrem ins Mark gehenden Sound.

Foto: Philippe Jaquet



Wie in Trance: Diese Festivalbesucher liessen sich von der Musik mitreißen.

Foto: Philippe Jaquet

Das tolle Wetter und das spannende Line-up bescheren dem Hill-Chill-Festival einen Besucherrekord.

FABIAN SCHWARZENBACH

4500 Besucherinnen und Besucher pilgerten letztes Wochenende an das Hill-Chill-Festival im Sarasinpark. So viele wie noch nie. Das Open Air ist eben volljährig geworden, was die Organisatoren auch zum Motto der diesjährigen Ausgabe machten. Doch so richtig erwachsen ist das Festival nicht – und das ist gut so. Vieles wird noch selber gemacht, erarbeitet und programmiert. Ein Elektroniker-Lehrling bastelte beispielsweise einen eigenen LED-Schirm und hängte ihn beim Eingang auf. Die Besucher wurden auf einer eigens programmierten Software gezählt. Sogar ein eigenes Bier braute einer der rund

100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, von dem am Ende kein Liter übriggeblieben ist. Die «Do it yourself»-Mentalität soll laut Organisatoren auch bei den nächsten Ausgaben ein wichtiger Wert des Festivals bleiben.

## Hill Chill wird national mehr wahrgenommen

«Die Atmosphäre war grandios», schwärmt nach dem Festivalende Toby Abt, einer der Projektleiter des Hill Chills. Er freut sich, dass sie national mehr wahrgenommen würden. The Night ist still young hiess die Band, die das Festival eröffnete. Pass! Die Musiker legten los, als würde die Nacht nie enden. Das noch eher spärlich anwesende Publikum applaudierte frenetisch. Die Besucherschar war überwiegend jung, doch bunt gemischt: Da waren die Kumpels, die vom vielen Fussball genug hatten und sich die musikalischen Sinne massieren liessen, oder die Freundinnen, die einfach

zu guter Musik abfeiern wollten. Auch ein älteres Ehepaar hatte sichtlich Freude an den modernen Klängen.

Serafyn, die Band, die 2015 den Basler Pop-Preis gewann, überzeugte mit ihrem ins Mark gehenden Sound. Aus zwei Celli und einem Vibrafon kamen unerwartete Klänge, die mit der Stimme der Sängerin harmonierten. Derweil machten auf der Nebenbühne Nobody Reads ihre Aufwartung. Die Basler Jazzgöttin Sarah Reid punktete mit ihrer gewaltigen Stimme bei den Besuchern – sinnlich und melancholisch. Dies, obwohl der nächste Act auf der Hauptbühne, Dennerclan, bereits die Bässe zum Wummern brachte. Die vier Herren im weissen Hemd und mit schwarzer Krawatte (ist ein Vergleich mit Angus Young von AC/DC weit hergeholt?) heizten der Menge so richtig ein.

Woher bekommt ein kleines Festival wie das Hill Chill diese bekannten und noch zu entdeckenden Acts her? Claudius Skorski und Nicolai Seckin-

ger, die beiden «Booker», haben bis zu 50 Bands auf ihrer Liste. «Vom blutigen Anfänger bis zur gestandenen Band», erklären die beiden. Dazu würden Agenturen angefragt und auch andere Festivals nach Geheimtipps durchforstet. Seckinger und Skorski haben sich ein breites Netzwerk aufgebaut und möchten bewusst Bands eine erste Auftrittsmöglichkeit verschaffen.

## «Pay as you like» kam erneut gut an

Unter das Publikum mischte sich auch Altmeister Bo Katzman. Mehr oder weniger unerkannt lauschte er den Klängen der Bands. Dem Moderator auf der Hauptbühne im violetten Trainer und der «Dächlikappe» hätte man vielleicht sagen sollen, dass die 1980er-Jahre definitiv vorbei sind. Er verhinderte die vom Publikum verlangte Zugabe mit Hinweis auf den dichtgedrängten Zeitplan. Die Besucher störte es nicht, es standen ja noch

so viele Bands in der Warteschlange. Ein Highlight für Projektleiter Toby Abt waren Zapperlipopette!: «Die machten kurz vor Schluss noch einmal richtig Stimmung.» Die Band stellte auf der Bühne Zuckerwatte her, malte ein Bild und warf Bälle ins Publikum. Der Eintritt zum Festival war nicht frei, aber wie seit einigen Jahren galt die Regel «pay as you like», also zahlen, wie viel man für richtig hält. Die Rechnung gehe auf, bestätigt Abt: «Ein kleiner Eintritt animiert das Publikum, etwas mehr zu konsumieren.»

Nach der diesjährigen gelungenen Ausgabe dürften nächstes Jahr einige Besucherinnen und Besucher mehr kommen und den Aufwand mit ein paar Franken mehr honorieren. Dies dürfte auch das ehrenamtlich arbeitende hundertköpfige Team freuen, das sich noch ein Sonderlob von Toby Abt abholt: «Es hat alles reibungslos funktioniert und die Jugendlichen waren topmotiviert.»



Isolation Berlin sorgte am Samstag für einen der vielen Höhepunkte.

Foto: Véronique Jaquet



Nach Einbruch der Dunkelheit gewinnt der Sarasinpark an Atmosphäre.

Foto: Philippe Jaquet



Das Hill Chill konnte am Wochenende 4500 Besucher begrüßen.

Foto: Véronique Jaquet



Nobody Reads um Leadsängerin Sarah Reid heizte dem Publikum mächtig ein.

Foto: Philippe Jaquet

# Herzliche Gratulation



Alterspflegeheim  
Humanitas  
Rauracherstrasse 111  
4125 Riehen

**Herzliche Gratulation**  
zur bestandenen Abschlussprüfung

**Maja Bagutti**  
Fachfrau Gesundheit (EFZ)

**Nischa Burger**  
Fachfrau Gesundheit (EFZ)

**Clara Dietlin**  
Fachfrau Gesundheit (EFZ)

**Saskia Gottschall**  
Assistentin Gesundheit  
und Soziales (EBA)

Wir danken allen Ausbilderinnen

Herzliche Glückwünsche

**Tobias Beck**  
**Paul Searle**

zur bestandenen  
Lehrabschlussprüfung als Schreiner  
Möbel/Innenausbau

**Hettich**

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04  
Schreineri F 061 641 64 14  
Crendelgasse 40 info@hetti.ch  
4125 Riehen www.hetti.ch



**ALAN**  
**STEGMÜLLER**

Mir gratuliere dir zum  
bestandene  
**MATURITÄTSABSCHLUSS**  
und wünsche dir für dini  
Zukunft alles Gueti!  
Dini Familie  
Ana, Konrad und Til  
Stegmüller, Bettingen



**Wir gratulieren**

**Herrn Thomas Wälle (im Rang mit 5.5)**  
Fachmann Betr ebsunterha t EFZ /  
Fachr chtung Werkd enste

**Herrn Danijel Garasevic**  
Automob fachmann EFZ für Personenwagen

**Herrn Jérôme Fürer**  
Forstwart EFZ

zur bestandenen Absch ussprüfung!

Den Absolventen wünschen wir a es Gute auf hrem  
we teren beruf chen Weg!

Geme nderverwa tung R ehen



**Herzliche Gratulation**  
zur bestandenen  
Abschlussprüfung!

**Onur Acar**  
Fachmann Hauswirtschaft EFZ

**Sven Schierz**  
Koch EFZ

**Lorika Mahmuti**  
Assistentin Gesundheit EBA

**Shkurte Rexhepi**  
Assistentin Gesundheit EBA

**Neomié Savali**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Kayra Ferreira**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Gamze Yildirimpinar**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Kaltrina Salihi**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

Fachfrau Gesundheit EFZ

**Sevcan Dinc**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Nina Knych**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Ana Beckmann**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Fitore Morina**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Nadja Sorgente**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

Unsere Absolventinnen und den  
Absolventen wünschen wir auf ihrem  
weiteren beruflichen wie auch privaten  
Weg viel Erfolg und alles Gute!



Wir gratulieren herzlich

**Koc Baran**

zur erfolgreich bestandenen  
Lehrabschlussprüfung  
als Sanitärinstallateur EFZ.



Wir wünschen dir zum Start als  
ausgelernter Monteur viel Erfolg  
und freuen uns sehr, dass du  
weiterhin zu unserem Team gehörst.

Gerber & Güntlisberger AG  
Ihr Servicepartner für Heizung Sanitär Solar

**g-und-g.ch**

**Herzliche Gratulation!**

**Marvin Maier** zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!



Wir bedanken uns für  
sein Engagement und  
freuen uns weiterhin auf eine  
gute Zusammenarbeit.

[www.hansimbach.ch](http://www.hansimbach.ch)



**Herzliche Gratulation**  
zur bestandenen Abschlussprüfung!

**Irem Kabakci**, Fachfrau Betreuung EFZ,  
Fachrichtung Kinderbetreuung

**Natascha Guerrero**, Fachfrau Betreuung EFZ,  
Fachrichtung Kinderbetreuung

Kommunität Diakonissenhaus Riehen  
Schützengasse 51, 4125 Riehen



HEIZUNG | SANITÄR | ALTERNATIVENERGIEN

Büro:  
Talweg 25  
CH-4126 Bettingen  
T +41 61 603 22 15  
haustechnik@lippunerag.ch  
www.lippunerag.ch

Werkstatt:  
Lorracherstrasse 50  
4125 Riehen

Wir gratulieren unseren Lehrlingen ganz  
herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

**Janis Aellen** Sanitärinstallateur EFZ  
**Lukas Lippuner** Heizungsinstallateur EFZ

und besonders stolz sind wir auf Lukas, dass er im  
**1. Rang mit der Note 5.5**  
abschluss.

1. AUGUST Offizielle Riehener Bundesfeier im Sarasinpark

## Ein Volksfest für Jung und Alt



Das grosse Festzelt wird für Kinder auch heuer Platz zum Tanzen bieten.

Foto: Archiv RZ Véronique Jaquet

Der Sarasinpark wird am 1. August stimmungsvolle Kulisse für die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Riehen sein. Der beliebte Anlass wartet wiederum mit einem breiten Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf.

Mit vertrauten Klängen des Musikvereins Riehen, des CVJM-Posaunenchor und befreundeter Musikerinnen und Musiker sowie der Stadt-Jodler Basel-Riehen werden die Besucherinnen und Besucher der diesjährigen Bundesfeier ab 18 Uhr willkommen geheissen. Gemeindepräsident Hansjörg Wilde wird den offiziellen Teil des Abends um 19.20 Uhr mit einer Begrüssung einleiten, bevor die Festansprache – der Festredner oder die Festrednerin stehen noch nicht fest – gehalten wird. Im Anschluss daran wird wie jedes Jahr gemeinsam die Landeshymne gesungen.

Den zweiten Teil des Festprogramms begleiten die Alphorngruppe

Riehen sowie die Örgelmuusig Sorpresa. Der Kinderumzug mit selber gebastelten Lampions startet um 21.15 Uhr und endet mit einem Ständchen des Jugendchors Passeri. Gegen 22.30 Uhr wird das musikalisch umrahmte Feuerwerk vor der wunderbaren Kulisse des Sarasinparks die Gäste in den Bann ziehen.

Im grossen Festzelt mit 800 Plätzen werden wie in den letzten Jahren Getränke und Essen von Mitgliedern der Schachgesellschaft Riehen und weiteren Helferinnen und Helfern serviert. Etabliert und vom Geheimtipp zum beliebten Treffpunkt entwickelt hat sich die «BundesBar» mit dem Lounge-Bereich. Auch heuer wird es ein breites Angebot an Kinderattraktionen geben und, von der Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen überwach, darf in einem abgesperrten Bereich eigenes Feuerwerk abgebrannt werden. Zudem dürfen sich die Kinder auf einer Hüpfburg austoben und sich an einer Kletterwand versuchen.

Veranstalterin der Bundesfeier ist die Gemeinde Riehen. Unterstützt wird die Durchführung von der Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen, der Firma Rock Light, dem Wyyguet Rinklin, Henz Delikatessen, dem Samariterverein Riehen sowie vom Swisslos-Fonds Basel-Stadt.

### Das Programm der Bundesfeier

Am Mittwoch, 1. August, von 18 bis 24 Uhr im Sarasinpark: Begrüssung Gemeindepräsident Hansjörg Wilde (19.20 Uhr), Festansprache (19.30 Uhr), Landeshymne (19.45 Uhr), Alphorntrio Riehen und anschliessend Örgelmuusig Sorpresa, Festbetrieb (ab 20 Uhr), Kinderumzug mit Lampions (21.15 Uhr), musikalisch umrahmtes Feuerwerk (22.30 Uhr). Moderation: Christian Klemm (SRF).

verkehr im Dorf reduziert werden und der Raum der Wettsteinanlage allen – und nicht nur den Autofahrenden – zur Verfügung gestellt werden kann. Damit das Einkaufen in Riehen attraktiv wird und zu keinem Spiessrutenlauf zwischen Autos verkommt.

Roland Lötscher, Riehen

### Ein schöner Spielplatz

Liebe Gemeinde, vielen Dank für den schönen Spielplatz auf der Mohrhaldenanlage. Er ist mit Liebe und Fantasie gestaltet worden. Ich freue mich für alle Kinder, die dort spielen dürfen.

Käthy Denzler, Riehen

### Die Igel und das Tempo 30

Gross war meine Freude, als ich dieser Tage meinem Briefkasten den Prospekt «Achtung, Igel!» entnahm. In beispielhafter Eintracht legen sich dort das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt in Gestalt von Tiefbauamt und Stadtgärtnerei sowie die Gemeindeverwaltung Riehen für die bedrohte stachelige Kreatur ins Zeug. Dabei stellen sie lapidar fest: «Der Verkehr ist für Igel die grösste Bedrohung.» Deshalb sei den Sichtverhältnissen angemessenes Autofahren angezeigt.

«Endlich!», dachte ich, «jetzt kommt ganz gewiss das flächendeckende Tempo 30 in unserer Gemeinde». Schliesslich müssen wir für die bedrohten Stacheltiere ja konkret etwas unternehmen. Das steht freilich so nicht im Prospekt. Denn wenn es dort stünde, könnte man ja Analogieschlüsse auf die ebenfalls durch den Verkehr bedrohten zweibeinigen Kreaturen ziehen. Vielleicht hilft es, wenn ich mich in den nächsten Tagen nicht rasiere.

Gerd Löhner, Riehen

### Dem Kunst Raum Riehen zum Jubiläum

Der Kunst Raum Riehen liegt nicht nur neben, sondern bald zwischen zwei weltberühmten Kunstgebäuden. Und einige Künstler haben es aus dem Kunst Raum Riehen heraus in die grosse Kunstwelt geschafft, weil dieser Ort von einem lokal und weit über die Grenzen hinaus vernetzten professionellen Team geführt wird.

Ich wünsche dem Kunst Raum Riehen und den damit beauftragten Personen, dass es auch in Zukunft ein Erlebnisort bleibt. Ein Ort, an dem man staunen kann und es Anregung, Auseinandersetzung und Freude am Experimentieren gibt. Es ist ein Ort bereichernder Begegnungen mit Künstlern, wie es gerade während der ART erlebbar war. Solche Ereignisse bleiben besonders gut in Erinnerung.

Vielleicht bekommt der Kunst Raum Riehen zum Jubiläum noch eine besser sichtbare Beschriftung aussen, damit er im Vorbeigehen nicht übersehen werden kann. Für das grosse Engagement aller Beteiligten besten Dank und alles Gute für die Zukunft!

Christine Herrmann, Patronatskomitee Kunst Raum Riehen

### Weniger Autos im Dorf

Stephan Goldiger irrt sich in seinem Leserbrief von vergangener Woche: Darüber, ob der Parkplatz in der Wettsteinanlage als schönster Parkplatz Europas erhalten bleiben soll, wurde noch nie abgestimmt. Ich interpretiere die Abstimmung völlig anders – die Riehenerinnen und Riehener wollen nicht mehr, sondern weniger Autos im Dorf. Viele lehnten die Vorlage ab, weil es mehr Parkplätze und deshalb auch mehr Verkehr gegeben hätte.

Die Politiker im Einwohnerrat sollen nun vorschlagen, wie der Auto-

SPOOFING Erneute Warnung vor Betrugsmasche

## Vorsicht vor falschen Polizisten

Wiederholt informierte die Basler Staatsanwaltschaft über eine Betrugsmasche, bei der Personen Telefonanrufe von angeblichen Polizisten erhielten. Nach einem vorübergehenden Rückgang kam es gemäss einer Medienmitteilung kürzlich zu einem weiteren Fall von falschen Polizisten.

Eine 77-jährige Frau wurde von einer Unbekannten aus Zürich telefonisch kontaktiert, die sich als Polizistin ausgab. Diese warnte sie vor zwei Männern, die Informationen über ihren Banksafe hätten. Die falsche Polizistin drängte sodann die Frau, das Geld aus Gründen der Sicherheit sofort bei der Bank zu beziehen. Die 77-Jährige kam dieser Forderung nach. Da sie aber zwischenzeitlich Verdacht schöpfte, deponierte sie das Couvert mit insgesamt 120'000 Franken nicht wie gefordert vor der Haustüre, sondern alarmierte die Polizei über die Notrufnummer 117. Im letzten Moment konnte die Übergabe verhindert und ein Mann beim Verlassen der Liegenschaft festgenommen werden. Beim Tatverdächtigen handelt es sich um einen 22-jährigen Türken.

### Vorgehen der Täter

Beim sogenannten Spoofing nehmen die Täter, die Hochdeutsch sprechen, über eine gefälschte Rufnummer eine Verbindung mit den potenziellen Opfern auf. Auf dem Telefondisplay erscheint eine offizielle Amtsnummer, so beispielsweise die einer Polizeiwache. In der Folge teilen die Betrüger mit, dass die auf Banken deponierten Vermögen nicht mehr sicher seien und man deshalb das Geld abheben und zu sich nach Hause nehmen solle. Anschliessend werden Polizeibeamte am Wohnort vorbeikommen und Bargeld, Schmuck sowie

weitere Wertsachen in Verwahrung nehmen und sicher deponieren. Die Täter kontaktieren ihre potenziellen Opfer auch in anderen Kantonen mit der Aufforderung, das Geld aus Gründen der Sicherheit persönlich nach Basel zu bringen und dort einem «Polizisten» zu übergeben. Auch werden Personen in Basel angewiesen, in eine andere Stadt zu fahren, um dort das Geld auszuhändigen.

### Hinweise und Empfehlungen

Wer einen solchen Anruf bekommt und verunsichert ist, muss folgendes wissen:

- Die Polizei fordert nicht auf, Geld bei einer Bank abzuheben.
- Ebenso wenig fordert die Polizei auf, Geld aus Gründen der Sicherheit in einen anderen Kanton zu bringen.
- Die Polizei verlangt nicht, Wertgegenstände auszuhändigen.
- Hat man Zweifel, ob es sich um echte Polizisten handelt, unverzüglich über Notruf 117 mit der Polizei Kontakt aufnehmen.

Die Staatsanwaltschaft empfiehlt bei verdächtigen Anrufen folgendes Verhalten.

- Misstrauen gegenüber unbekanntem Anrufer.
- Keinerlei Auskünfte über Vermögenssituation beziehungsweise über vorhandenes Geld, Schmuck und Wertsachen geben.
- Keine Auskünfte über Alter, Zivilstand, Beruf und Gesundheitszustand geben.
- Keinen fremden Personen Zutritt zur Wohnung beziehungsweise zum Haus geben.
- Keine Kreditkartennummern, PIN-Codes, Passwörter und Bankkartennummern bekanntgeben.

ZOO BASEL Der ersehnte Nachwuchs liess auf sich warten

## Aufregung bei den Reisfinken

Nach einer Pause von 55 Jahren zogen 2016 wieder zwei Reisfinken-Paare in das Vogelhaus im Zoo Basel ein. Erst blieb der erhoffte Nachwuchs aus. Die angebotenen Nisthilfen wollten die eigenwilligen Vögel partout nicht benutzen. Doch dann brüteten sie doch noch, wenn auch an einem ganz anderen Ort als erwartet.

Die Reisfinken bewohnen ihre grosszügige Innen- und Aussenvoliere zusammen mit den Beos und Balistaren. Als die Finken einzogen, schienen sich die drei Arten sehr gut zu verstehen. Als es aber ums Auswählen einer geeigneten Nistmöglichkeit ging, verweigerten die Finken das Angebot. Zwar fanden sie die Nisthilfen, die der Tierpfleger in die Voliere hängte, durchaus interessant und sie inspizierten sie eingehend. Aber die Nähe der Beos und auch die neugierigen Balistare, die es nicht lassen konnten, in jede Kiste zu klettern, hinderte die kleineren Finken daran, sich dort ein Nest zu bauen.

Die Hoffnung auf Nachwuchs schwand, als die Tierpfleger letztes Jahr die Altvögel dabei beobachteten, wie sie sich durch einen winzigen Spalt eines Baumstammes quetschten und im Inneren verschwand. Als dann aber ein leises Piepsen zu hören war, war die Freude gross. Noch grösser aber waren die Bedenken: Wie sollten die jungen Vögel jemals aus dem tiefen Baumstamm kommen? Wäre es

möglich, den Stamm zu öffnen, ohne die Vögel dabei zu verletzen und den Jungtieren so den Ausflug zu erleichtern? Doch bevor der Gedanke in die Tat umgesetzt werden konnte, sass ein fünf Jahre im schönsten Gefieder auf den Sitzästen vor dem Baumstamm und liessen sich von den Eltern füttern. Wie die Jungen es aus dem Stamm geschafft haben, hat niemand gesehen. Offensichtlich fühlten sich die Vögel mit diesem Arrangement wohl, denn dieses Jahr schlüpfen im Januar erst sechs und im März acht Jungvögel. Manchmal hilft es einfach, der Natur ihren Lauf zu lassen.

### Prächtige Finken

Reisfinken wurden bereits von 1945 bis in die 1960er-Jahre im Zoo Basel gehalten, jedoch nur mit mässigem Erfolg gezüchtet. Reisfinken gehören zu der Familie der Prachtfinken (Estrilididae). Wie der Name vermuten lässt, haben die meisten Vögel dieser Familie ein schönes, prächtiges Gefieder. Die bekanntesten unter ihnen sind die Gouldamadinen, die ebenfalls im Vogelhaus zu Hause sind. Reisfinken sind unauffälliger, besitzen aber ebenfalls eine sehr interessante Zeichnung. Ihr Rücken ist grau, der Kopf schwarz, die Wangen von weissen Federn geschmückt und das Auge umrahmt ein roter Ring. Der Schnabel ist dick, rötlich und spitz auslaufend.



Die jungen Reisfinken lassen sich von den Eltern füttern.

Foto: Zoo Basel

## LESERBRIEFE

### Verkehrsprobleme unterschiedlicher Art

Die Nebenfahrbahn der Aeusseren Baselstrasse ist im Abschnitt Grendelgasse-Bettingerstrasse ein wichtiger Parkstreifen bei Grosseanlagen, im Abschnitt südlich der Grendelgasse eine wichtige Zufahrtsstrasse für die anliegenden Häuser und für das Pfarreizentrum St. Franziskus. Durch die Baumassnahmen der BVB ist dieser Fahrstreifen auf 3,80 Meter verengt worden. Früher standen die Oberleitungsmasten zwischen den Geleisen, heute an der Seite. Ein fast ein Meter breiter Streifen wurde zusätzlich dem Trasse zugeschlagen, weil noch ein Zaun gesetzt werden soll. Weshalb? Jahrzehnte lang ging es unfallfrei ohne Zaun.

Die BVB sind also gefragt, was ihre Motivation für solch einen Luxusausbau ist, denn es handelt sich ja um keine Hochgeschwindigkeitsstrecke. Heute können kaum ein Auto und ein Velo gefahrlos passieren, Fussgänger müssen sich an die Seite drücken, damit ein Auto vorbeikommen kann. Was sagt das Feuerwehinspektorat zu dieser Situation? Sicherlich hat es eine Planaufgabe gegeben. Entweder hat die Gemeindeverwaltung diese nicht eingesehen oder, wenn sie sie eingesehen hat, nicht verstanden, was geplant ist. Seitens des Kantons wird ihr vorgeworfen, nicht an allen Sitzungen, an denen Riehener Verkehrsbaufragen besprochen wurden, teilgenommen zu haben.

Das alles ist inakzeptabel und grobfahrlässig. Wer trägt die Verantwortung für diesen Eklat, vor allem auch die politische? Nun heisst es, es sei alles entschieden, statt sich aufzubauen und die BVB von einem nötigen Rückbau zu überzeugen!

Rudolf Hopmann, Riehen

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

**FNT**

**P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG**  
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 27**

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

**R. Heintelmann**

Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
Funkuhren, Certina,  
Mido, ORIS

Repariere  
Wand-, Tisch-,  
Armbanduhren etc.

**MEINDL**  
Shoes for Actives

www.custom-shoes.ch

Winkler OSM  
Hammerstrasse 14  
4058 Basel  
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
Wohlfühlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

Inselstaat in Asien	dieses Raurica	Farbton	Zentrum im Zirkus	aufgeschichteter Stoss	Bild von jemandem	Haltestelle (Zug)	Teil des Oberkörpers	Künstlerwerkstatt	Narkosemittel		
9				Gemeinde im Bezirk Waldenburg	4						
sagt man auch f. Eule		die Amsel ist einer	jener Onkel aus den USA	streichbare Masse		.e.te. = nicht häufig	Internetadresse v. Mauritius	franz.: in, auf			
							bestimmter Artikel		6		
Pflanzen m. dornigen Blättern	Obergeschoss, kurz		inneres Organ	Flussbarsch			verbreiteter Singvogel				
Erzählungen, teils erfunden				Verlag aus Basel			Kürzel f. Hinterdeck des Schiffs	Bier aus England	7		
dieser König aus Basel	Sommer in der Romandie	Auslösung von Gewinnen	3	<b>BON CITY</b>			z.B. die von Gizeh	kurzer Arbeitstitel			
							warmes Kleidungsstück			Einzelkosten, Abk.	
Bankrott	man steigt sie hinauf	franz.: Gold		Not	diese Schule, am Anfang	widerlich	besondere Person	kurze Längeneinheit	Sirene	Film: künstl. Leitung	8
jener Freizeitpark in Liestal	5	chem. Zeichen f. Titan	Prüfung	Laubbaum, Birken-gewächs			Notsignal				
					Wüstentiere					Schloss im Tirol	
der Hund ist eines				berühmter Schweizer Kabarettist			franz.: geboren	Alter, für Briten			
scharfe Berg-rücken	schöne Stadt in d.Toskana		2		sie kommt aus grossem asiat. Land			10			
				Pille mit Überzug				Männer aus den USA			

**Es lese Basel!**

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
www.biderundtanner.ch

**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**buchhaltungs GEBUCHT TREUHAND. BERATUNG. fabrik**

Dipl. Treuhandexperten  
Telefon · 061 646 80 20  
www.buchhaltungsfabrik.ch  
info@buchhaltungsfabrik.ch

**RIEHENER ZEITUNG**

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 22 bis 26 lauten: JUNIKAEFER (Nr. 22); ABSTIMMUNG (Nr. 23); BIKETOUREN (Nr. 24); ROSENMONAT (Nr. 25); HALBKANTON (Nr. 26).

Folgende Gewinner wurden gezogen: **Andy Perren**, Riehen und **Jürg Poschet**, Riehen.

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 27 bis 30 erscheint in der RZ Nr. 30 vom 27. Juli. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Juli aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Viel Glück und Spass beim Raten.

**Lösungswort Nr. 27**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Die Profis für Ihren Garten!**

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

**A.+P. GROGG GARTENBAU**  
Gartenpflege Änderungen  
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

**reinhardt**

**Durchatmen Entdecken Staunen**

Rosemarie Meier-Dell'Olivo  
**Natur & Kultur – eine Symbiose**  
20 Wanderungen zu Kulturstätten  
160 Seiten, kartoniert  
ISBN 978-3-7245-2280-5  
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**FAUSTBALL** TV Polizei holt Dinkelbergcup in Bettingen

## Ein Cup voller Überraschungen

mf. Es war ein Abend der Aussenseiter, der sich am diesjährigen Dinkelbergcup auf der Turnmatte in Bettingen ereignete. Als Sieger feiern lassen durfte sich am Donnerstag, 28. Juni, der Polizeiturnverein Basel-Stadt, der wie der Turnverein Bettingen zwei von drei Spielen gewann. Die beiden Mannschaften Riehen I und Riehen II gewannen je ein Spiel.

Obwohl der TV Bettingen und der TV Riehen I in den einzelnen Spielen ein besseres Punkteverhältnis erzielten, landete Bettingen bei Punktgleichheit auf dem zweiten Platz und auch Riehen II durfte vom Podest aus auf Riehen I hinarbeiten. Denn aufgrund der Punktgleichheit musste die direkte Begegnung berücksichtigt werden. Und in der direkten Begegnung siegte der TV Polizei über den TV Bettingen und der TV Riehen II schlug den TV Riehen I.

Im Anschluss an das spannende Turnier mit unerwartetem Ausgang genossen alle Beteiligten im Gartenbad Bettingen zusammen ein Nachtessen.



Patrick Götsch, Organisator des Dinkelbergcups und Obmann der Männerriege Bettingen, mit Hans Peter Styner, Spielführer des TV Polizei.

Foto: Bernhard Rungger

**LEICHTATHLETIK** Winterthur und La Chaux-de-Fonds

## Lea Bachmann mit Stab-Rekord

rs. Lea Bachmann (Old Boys Basel) verbesserte am Abendmeeting in Winterthur vom 27. Juni ihren eigenen Basel-Städter Kantonalrekord im Stabhochsprung um fünf Zentimeter auf 4,35 Meter, was zugleich Schweizer Saisonbestleistung bedeutet und Platz vier in der europäischen U23-Bestenliste. OB-Klubkollegin Pascale Stöcklin verbesserte im selben Wettkampf ihre Bestleistung auf 4,20 Meter. Am Résisprint-Meeting in La Chaux-de-Fonds vom 1. Juli übersprang Stöcklin 4,10 Meter, Bachmann scheiterte an ihrer Anfangshöhe.

In La Chaux-de-Fonds wurde der Rieher Silvan Wicki (BTV Aarau) über 200 Meter in 20,92 Sekunden guter Dritter, es gewann – bei 1,8 m/s Gegenwind – Alex Wilson (Old Boys Basel) in der Schweizerrekordzeit von 20,25 Sekunden.



Lea Bachmann ist die beste Stabhochspringerin des Kantons. Foto: zVg

**SCHACH** Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM Nationalliga A und B

## Deutlicher Sieg gegen Aufsteiger St. Gallen

Die SG Riehen I besiegte in der Nationalliga A Schlusslicht St. Gallen, die SG Riehen II gewann in der NLB gegen Sion und die SG Riehen II gewann das Erstliga-Derby gegen Birsfelden

PETER ERISMANN

In der fünften Runde der Nationalliga-A-Meisterschaft konnte die Schachgesellschaft Riehen erneut praktisch in Bestbesetzung antreten. Aufsteiger St. Gallen hat eine starke NLB-Mannschaft, für die NLA reicht es aber deutlich nicht. Die Ostschweizer werden wieder absteigen.

Dies zeigt sich denn auch in den Resultaten: Es gelang den St. Gallern, vier Partien unentschieden zu gestalten, doch kein einziger Sieg war darunter. Wenn man nur verteidigt, ohne Tore zu schießen, so reicht es eben in der Regel nicht.

Von den Riehern vermochte Starspieler Ragger mit einem sehenswerten Figurenopfer zu überzeugen. Und Ioannis Georgiadis liess seinem jungen Opponenten von Anfang an keine Chance. Zur Sommerpause haben alle fünf Titelaspiranten ihre Chancen gewahrt. Winterthur, Genf, Luzern, Riehen und Zürich liegen nur einen Mannschaftspunkt auseinander.

Die favorisierte zweite Rieherer Mannschaft spielte im Rahmen der Nationalliga-B-Meisterschaft auswärts im Wallis solide und entschied den Wettkampf gegen Aufsteiger Sion klar für sich. Einmal mehr war es Altmeister Heinz Wirthensohn, welcher einen ganzen Punkt zu diesem Vollerfolg beisteuerte.

Auch die dritte Mannschaft vermochte zu überzeugen. Nach hartem Kampf behielt sie im Lokalderby gegen Birsfelden/Beider Basel knapp die Oberhand.



Heinz Wirthensohn, hier bei einem Heimspiel im Haus der Vereine, zeigte mit der SG Riehen II in Sion am zweiten Brett eine starke Partie. Foto: Philippe Jaquet

**Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2018**

**Nationalliga A. 5. Runde:** St. Gallen – SG Riehen I 2-6 (M. Novkovic – Heimann 0-1, Fecker – Renet remis, Leutwyler – Ragger 0-1, Steiger – Breder remis, M. Potterat – Brunner remis, Giesinger – Georgiadis 0-1, Akermann – Cvitan remis, Salerno – Haag 0-1); Réti Zürich – Echallens 6,5-1,5; Genf – Wollishofen 6-2; Winterthur – Mendrisio 8-0; SG Zürich – Luzern 4-4. – **Rangliste nach 5 Runden:** 1. Winterthur 9 (31), 2. Genf 9 (29), 3. Luzern 8 (25,5), 4. SG Riehen I 8 (25), 5. SG Zürich 8 (24), 6. Réti Zürich 6 (23), 7. Wollishofen 2 (15,5), 8. Echallens 0 (12), 9. Mendrisio 0 (8,5), 10. St. Gallen 0 (6,5). – **Partien der 6. Runde (8. September):** Réti Zürich – Winterthur, Genf – Luzern, SG Riehen I – Echallens, St. Gallen – SG Zürich, Wollishofen – Mendrisio.

**Nationalliga B, West. 5. Runde:** Sion – SG Riehen II 3-5 (Emery – Metz remis, Morand – Wirthensohn 0-1, Terreaux – Rüfenacht remis, Paladini – Dill remis, Riand – Giertz remis, C. Philippoz – Ditzler remis, Roduit – R. Staechelin remis, Martic – Schneider 0-1); Biel – Schwarz-Weiss Bern 4-4, Payerne – Therwil 5,5-2,5; Vevey – Sorab Basel 7-1; Trubschachen – Nyon 4-4. – **Rangliste nach 5 Runden:** 1. Nyon 9 (26,5), 2. Trubschachen 9 (26), 3. SG Riehen II 8 (24),

4. Payerne 7 (24), 5. Schwarz-Weiss 7 (22,5), 6. Vevey 6 (23), 7. Therwil 2 (17,5), 8. Sion 1 (14,5), 9. Biel 1 (12,5), 10. Sorab 0 (9,5). – **Partien der 6. Runde (9. September):** Nyon – Sion, Vevey – Trubschachen, Payerne – SG Riehen II, Schwarz-Weiss – Therwil, Sorab – Biel.

**1. Liga, Nordwest. 5. Runde:** Birsfelden/Beider Basel/Rössli – SG Riehen III 3,5-4,5 (Andjelkovic – Heinz 0-1, Dorofejew – Pfau 1-0, Eppinger – Erismann remis, Ammann – Deubelbeiss remis, Weidt – Ernst 1-0, Jovanovic – M. Achatz 0-1, Gogniat – K. Achatz remis, Müller – Brait 0-1), Court – Birseck 3,5-4,5; Schwarz-Weiss Bern II – Basel 5-3; Jura – Bern 4-4. – **Rangliste nach 5 Runden:** 1. Court und Schwarz-Weiss II je 8 (24,5), 3. Bern 7 (21,5), 4. SG Riehen III 6 (22,5), 5. Birseck 5 (16,5), 6. Basel 3 (18,5), 7. Birsfelden/Beider Basel/Rössli 2 (17), 8. Jura 1 (15). – **Partien der 6. Runde (8. September):** Schwarz-Weiss Bern II – Court, SG Riehen III – Bern, Birseck – Birsfelden/Beider Basel/Rössli, Basel – Jura.

**2. Liga, Nordwest I:** Brugg I – SG Riehen IV 3,5-2,5

**2. Liga, West I:** Echiquier Bruntrutain Porrentruy I – SG Riehen V 5-1

**RUDERN** Der Basler Ruder-Club vor den Schweizermeisterschaften

## BRC-Regattateam reist mit Medaillenchancen an den Rotsee

Dieses Wochenende finden auf dem Rotsee bei Luzern die Schweizermeisterschaften statt, der Basler Ruder-Club (BRC) nimmt mit 21 Booten teil und hofft auf einige Erfolgsmeldungen.

DOMINIK JUNKER

Heute Freitag beginnen auf dem Rotsee die Schweizermeisterschaften im Rudern und der Basler Ruder-Club darf sich in einigen Bootsklassen Chancen auf Medaillen oder sogar Titel ausrechnen. Bei den Juniorinnen U15 können Vivien Goretic und Paula Bieg sowohl im Doppelzweier als auch im Doppelvierer mit grosser Zuversicht an den Start gehen. In beiden Bootskategorien sind Goretic/Bieg in dieser Saison noch ungeschlagen. Im letzten direkten Vergleich im Doppelzweier betrug der Vorsprung jedoch nur noch 0,16 Sekunden, weshalb mit einem sehr spannenden Rennen gerechnet werden kann.

Ebenfalls gute Aussichten auf eine Medaille hat Henrik Angehrn im Doppelzweier der Junioren U15 zusammen mit seiner Ruderpartner Simon Uske vom Ruderclub Aarburg. Angehrn/Uske haben im Verlauf der Saison eine Renngemeinschaft gebildet, und auf Anhieb starke Leistungen gezeigt. Ob diese Leistungen nun im grössten Feld der Schweizermeisterschaften mit insgesamt 27 Booten bestätigt werden können, wird sich zeigen. Da nur sechs Boote im Final um die Medaillen rudern können, wird schon die Finalqualifikation eine hohe Hürde darstellen.

**Julia Andrist gut in Form**

Eine besonders starke Saison zeigt hat die U17-Juniorin Julia Andrist. Im Winter hat sie bereits die Schweizer Indoor-Meisterschaften ge-



Julia Andrist gehört im Skiff der Juniorinnen U17 zu den Medaillenkandidatinnen. Foto: Dominik Junker

wonnen und Mitte Juni die Selektion für den «Coupe de la Jeunesse» geschafft. Nun wird sie auf dem Rotsee versuchen, auch im Einer um die Medaillen mitzufahren. Ebenfalls im Einer der Juniorinnen U17 an den Start gehen wird Teagen Duff. Für ihre erste Teilnahme an den Schweizermeisterschaften hat sich Duff die Qualifikation für den B-Final (also Platz 7 bis 12) zum Ziel gesetzt.

Neben dem Einer startet Julia Andrist zusammen mit Chiara Wooldbridge, Constanze Olaf und Enya Henrich auch im Doppelvierer U17. In dieser Bootskategorie gehören die Mädchen des BRC ebenfalls zu den Medaillenkandidatinnen, wobei ein harter Kampf zwischen fünf ähnlich starken Booten erwartet wird.

**Ebert/Reinol in U19 und Elite**

Im Zweier ohne Steuerfrau werden Katharina Ebert und Meret Reinol sowohl bei den Juniorinnen U19 als auch bei den Frauen Elite an den Start gehen. Auch Ebert/Reinol gehören auf-

grund ihrer Leistungen in dieser Saison zu den Medaillenkandidatinnen, dies zumindest bei den Juniorinnen. Aber auch bei den Frauen Elite werden Ebert/Reinol versuchen, im Kampf um die vordersten Plätze mitzumischen.

Auch die dritte U19-Juniorin des BRC, Isabel Metcalf, hat sich mit konstanten Leistungen für die Schweizermeisterschaften empfehlen können. Eine Finalqualifikation wäre für Metcalf ein hervorragendes Resultat, das mit dem nötigen Wettkampfglück und einer starken Leistung aber nicht unmöglich sein sollte.

Ein enger Zweikampf zwischen dem Basler RC und dem Seeclub Zug bahnt sich bei den Junioren U19 im Achter an. Früh in der Saison waren die Zuger meist knapp vor den Baslern. Seit der Regatta in Cham konnten Julius Olaf, Johannes Singler, Siemen Veenstra, Philipp Kraft, Clay Ivakovic, Mika Jacobs, Jonathan Bieg, Tjark Pfister und Steuerfrau Xenia Gussat das Blatt aber wenden und die letzten Be-



Der U19-Junioren-Achter des Basler Ruder-Clubs ist einer der beiden Topfavoriten. Foto: Peter Braun

gegnungen jeweils für sich entscheiden. Auf dem Rotsee wird sich nun zeigen, wer im entscheidenden Rennen die bessere Leistung abrufen kann.

**Veenstra-Brüder vorne dabei**

Mit Wiebe und Siemen Veenstra verfügt der BRC auch über zwei sehr starke Einer-Ruderer, die beide schon für die Niederlande an internationalen Regatten am Start waren. An den Schweizer Meisterschaften startet Siemen Veenstra neben dem Achter auch im Einer der U19-Junioren. Nach dem Vizemeistertitel in Holland gehört Siemen auch in der Schweiz zum erweiterten Favoritenkreis. Wiebe Veenstra startet im Einer Elite Männer, wo er auf die Schweizer Spitzenruderer Nico Stahlberg, Roman Rössli, Bernabé Delarzo und Nico Müller treffen wird. Gegen diese vier Ruderer ist für Wiebe Veenstra im Normalfall kaum etwas zu holen – aber auch im Rudern sind Überraschungen möglich.

Auch in den Masters-Kategorien der über 50-Jährigen ist der BRC an den Schweizer Meisterschaften gut vertreten. Insgesamt 12 Masters Männer und Frauen gehen in acht Booten vom Einer bis zum Achter auf Medaillenjagd. Besonders erfreulich ist, dass auch 2018 ein Basler Masters-Achter auf dem Rotsee am Start sein wird. Nur dank einer spontan ins Leben gerufenen Renngemeinschaft mit dem Ruderclub Blauweiss Basel konnte diese langjährige Tradition aufrechterhalten werden.

Der BRC fährt 2018 mit einem leicht kleineren Regatta-Team als 2017 an den Rotsee. Die Qualität des gesamten Teams konnte in den vergangenen zwölf Monaten aber deutlich gesteigert werden. Nachdem der BRC 2017 den eher enttäuschenden 20. Rang in der Klubwertung belegt hatte, wird in diesem Jahr wieder eine Top-Ten-Klassierung angestrebt. Die bisher erzielten Resultate sowie der aktuelle Formstand der BRC-Athleten lassen auf ein erfolgreiches Wochenende hoffen.

# LIEBER ZU HIEBER.

WEIL WIR ALLES FÜR EINEN SCHÖNEN SOMMERABEND HABEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



Hieber's Frische Center Lörrach ist Sieger in der Kategorie „Selbstständige über 2000 Quadratmeter Verkaufsfläche“.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 09.07.2018 BIS ZUM 14.07.2018



**Frische Schweinefilets** ohne Kette, von Hand zugeschnitten, 100 g



**Rinderbugfilets** aus Irland, hervorragend zum Schmoren geeignet oder für einen saftigen Rindergulasch, 100 g



**Kalbsteaks** Premiumqualität aus Deutschland, auch hervorragend zum Grillen geeignet, 100 g



**Rotbarsch-Loins** ohne Haut, aus den klaren Gewässern Islands, grätenfreies festes Fleisch, feinaromatisch im Geschmack, ideal für auf den Grill, 100 g



**Lachssteaks** aus Aquakultur in Norwegen, geschuppt und küchenfertig vorbereitet, auch mariniert, ideal für auf den Grill, 100 g



**Unsere Heimat – echt & gut Zwetschgen** aus Deutschland, Klasse I, 2-kg-Korb (1 kg = € 1,50)



**EDEKA Galia-Melonen, Piel de Sapo** aus Spanien, **Cantaloupe- oder Honig-Melonen** aus Spanien oder Italien, Klasse I, Stück



**Danone Activia** verschiedene Sorten, z. B. Himbeere 4 x 115 g (1 kg = € 2,80), Packung



**Galbani Mozzarella** mind. 45% Fett i. Tr., Abtropfgewicht 125 g (100 g = € 0,70), 220-g-Packung



**Rama Cremefine** verschiedene Sorten, z. B. zum Kochen 7% Fett, 250-ml-Flasche (100 ml = € 0,28) oder **Rama Cremefine haltbar** 200-ml-Packung (100 ml = € 0,35)



**McCain Golden Longs** tiefgefroren, 1-kg-Packung



**Häagen-Dazs Eiscreme** verschiedene Sorten, z. B. Cookies & Cream 500-ml-Becher (1 L = € 9,98), auch **Favorite Selection** 4 x 100-ml-Packung (1 L = € 12,48), tiefgefroren



**Thomy Reines Sonnenblumenöl** 750-ml-Flasche (1 L = € 1,85)



**Buitoni Teigwaren**, auch **Vollkorn** verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,30)



**Golden Toast** verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 1,58)



**Felix Knabbermix** verschiedene Sorten, z. B. Original 60 g (100 g = € 1,65), Packung



**Persil Waschmittel** verschiedene Sorten, z. B. Universal Megaperls Pulver 1,48-kg-Packung, 20 Waschladungen (1 WL = € 0,23), Packung/Flasche



**Tempo Taschentücher** verschiedene Sorten, z. B. classic 30 x 10er, Packung



**Fürstenberg Premium Pilsener, Export** und weitere Sorten, Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. Pfand (1 L = € 1,36)



**Gris Pique Nique AOC Côtes de Toul** 0,75-L-Flasche (1 L = € 9,32)

**Charakteristik:** Schöner lachsarbener Roséwein mit orangenen Reflexen, frisch und komplex mit Aromen von Erdbeeren und Zitrusfrüchten.  
**Passat zu:** Quiche und Sommersalaten oder als Aperitif.

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) an.

**Mehr Infos unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) oder zu den Bürozeiten über unsere Hotline 00 497621/9687800**

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 28.  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in  
Lörrach, Weil am Rhein,  
Grenzach, Rheinfelden,  
Nollingen oder Binzen

